Hamburger Morgenpost – Mopo – über die „Horner Trommler“ im Mai 2007

Siegeszug der Horner Trommler

Gesamtschüler gewinnen Musikpreis

Bei Worten wie Kammerkonzert schüttelts die Jungen und Mädchen von der Gesamtschule Horn (Snitgerreihe 2)! Doch obwohl die Schüler weder Geigen noch Klaviere zu Hause stehen haben, wurden sie und ihre Schule jetzt mit dem bundesweiten Preis „Musik gewinnt“ ausgezeichnet. „Das ist für uns fast so gut wie eine Oscar-Verleihung“, freut sich Schulleiter Dieter Koch.

In den Familien im sozialen Brennpunkt Horn ist privater Musikunterricht kein Thema. Das kann sich kaum jemand leisten, und es fehlt auch der Zugang. Umso erstaunlicher, was die Musiklehrer an der Gesamtschule leisten: „Zwei Drittel unserer Schüler wählen Musik als Wahlpflichtfach“, erzählt Musiklehrer Arend Schmidt-Landmeier stolz. HipHop, Pop und Weltmusik stehen auf dem Programm, der Renner bei den Schülern sind die sogenannten Cajons, eine Art Kastentrommel aus Holz.

Weil so ein Instrument fast 100 Euro kostet, haben Lehrer und Schüler ihre Trommeln selbst gebaut. “Fünf Schulen haben bei uns angefragt und wollen selbst Cajons bauen“, so Schmidt-Landmeier. Und es gibt eine Einladung von bayerischen Schulen, die eine Vorführung wünschen.

> „Das ist doch fast so gut wie die Verleihung eines Oscars“
> Schulleiter Dieter Koch

Schmidt-Landmeier: „Wir werden bald mit einer Schülerfirma Cajons bauen und verkaufen.“

Die Gesamtschule Horn ist zudem eine der wenigen Schulen mit moderner Hard- und Software für die Aufnahme und Bearbeitung von Musik. So können die Schüler im Rechnerraum die Stücke professionell bearbeiten und daraus nahezu professionelle Bänder erstellen. SANDRA SCHÄFER

Foto: Blumenthal

Die Schüler Ronald (14), Nehmat (15), Valantis (13) und Adem (14, v. l.) haben ihre Kastentrommeln namens Cajon selbst gebaut, und sie trommeln jetzt in ihrer Percussion-Truppe, was das Zeug hält.